



Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

ob mit gutem Vorsatz oder ohne, ob mit Zaudern oder Hoffnung, ob mit Wehmut oder Neugier – wie auch immer Sie 2023 gestartet sind – Sie werden es gestalten, Sie werden es leben.

Und dazu wünsche ich Ihnen alle Kraft, allen Mut, alles Engagement, alle Stille, alles Nichtstun, alle Zuversicht, allen Glauben, alle Liebe - einfach alles, was nötig ist für dieses neue Jahr.

Und ich wünsche Ihnen das Vertrauen der Hagar, die bekennt:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Jahreslosung 2023, Gen 16,13

Nach der wundersamen Engelbegegnung spricht Hagar diese Worte. In die Wüste geflohen, herausgefallen aus der Großfamilie, weiß sie nicht, ob sie schwanger überleben wird. Kein Ansehen gefunden als Leihmutter, die Eifersucht Sarahs wog stärker als die Zuneigung Abrahams zu ihr und dem ungeborenen Kind.

Doch ihr Aufenthalt an der Wüstenquelle wird bemerkt, Gott sendet seinen Engel mit einer wunderbaren Verheißung, die Rettung für sie und das Ungeborene verspricht. Hagar hat Ansehen gefunden. Die Ägypterin dankt dem fremden Gott mit diesem ihrem Bekenntnis.

Und findet den Mut, ihren Weg zu gehen, im Angesicht Gottes.

Eine ‚Mutmach-Geschichte‘ – wir können sie so gut gebrauchen. Gerade nach dem letzten Jahr. Viele Seelen haben ihre je eigene Wüste erlebt, durch die Krisen und Katastrophen der letzten Monate. Wo auftanken? Wo Sehnsucht stillen? Wo Veränderung erleben?

Wohin mit allen Fragen und Sorgen? Wem vertraue ich mich an? Wessen Trost kann ich spüren?

Die Gottesengel sind auch heute noch unterwegs – und wir wissen es ja: es müssen nicht Männer mit Flügeln sein – gerade die Alltagsengel zeigen so viel Gottesangesicht, dass so manche Seele satt und gesund wird. Und Gott im Nächsten gefunden hat. Wie gut, dass Sie immer wieder in den Schulen und Kindergärten, in den Gemeinden und Bildungseinrichtungen zu Engeln werden und selbst auch Ihre Engel erfahren dürfen.

Gott sieht Sie, sieht uns und begleitet unsere Wege!

Dieses glaubende Wissen gehört zu unserem religiösen Leben, gibt ihm Form und Halt, erzeugt einen Raum, der hoffentlich einladend andere anspricht.

Hartmut Rosa, Professor für Soziologie an der Universität in Jena, hat in einem kleinen, feinen Büchlein* deutlich gemacht, welchen Beitrag unsere Religion - unser Leben im Angesicht Gottes - für unsere Gesellschaft leistet. „Demokratie braucht Religion“ – so überschreibt er seine Ausführungen. Und ermuntert uns, deutlich und engagiert unsere Religion zu leben und sie ins gemeinschaftliche Miteinander einzubringen, als ‚hörendes Herz‘ sozusagen.

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Monaten immer wieder Situationen, die auch Ihnen zeigen, wie angesehen Sie bei Gott sind! Wann immer nötig, brechen Sie auf zu Ihren Lebensquellen und erfahren Sie den Trost der alten Worte: Gott ist ein Gott, der Sie sieht!

Mit herzlichen Grüßen

gez.
Christine Wolf

*Hartmut Rosa, Demokratie braucht Religion,
Über ein eigentümliches Resonanzverhältnis,
München 2022, 3. Auflage



Veranstaltungen für Lehrkräfte

Do. Kurzfilme im Religionsunterricht in der Sek I Jahrgangsstufe 5/6

9.2.

2023

Ort: Online

Zeitpunkt: 14.30 -17.00 Uhr

Leitung: Liane Wrobel, ZSL Karlsruhe, Olav Richter, RPI Karlsruhe

Anmeldung und weitere Infos: [Fortbildungen \(rpi-baden.de\)](https://www.rpi-baden.de)

Weitere Fortbildungen in diesem Bereich für die verschiedenen Jahrgangsstufen finden statt am: 28.2. (Jgst. 7/8), 27.3. (Jgst. 9-11), 25.4. (Oberstufe)

Di. Hoffnungslinien in der Bibel

Für Lehrkräfte, die Religion in Sek I unterrichten

14.2.

2023

In den aktuellen Krisen geraten gerade Schülerinnen und Schüler in der Sek I schnell ins Abseits. Welche Horizonte eröffnet darin die Bibel bzw. der christliche Glaube? Hierzu gibt es nicht nur Einzelgeschichten, sondern mutmachende Zusammenhänge in der Bibel zu entdecken! Dabei sind sowohl der Bildungsplan als auch ganz konkrete Hilfen für den Unterricht im Blick, um Hoffnung aus der Bibel für Kinder und Jugendliche von heute aufzuschließen.

Ziel der Veranstaltung ist es, biblisch-theologische Zusammenhänge zu erkennen, die Hoffnung verbreiten bis in unsere Zeit - mit konkreten unterrichtlichen Anregungen für den Religionsunterricht in der Sek I

Ort: Online

Zeitpunkt: 15.00 -17.00 Uhr

Leitung: Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe

Anmeldung: bis 7.2.23 unter [Schuldekanat Südliche Kurpfalz - EKIBA \(bildungskirche.com\)](mailto:schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de)

Do. Einführung in die neuen Bildungspläne für das Fach evangelische Religion am SBBZ

16.2.

2023

für die Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung

Ort: Online

Zeitpunkt: 15.00 -17.00 Uhr

Leitung: Barbara Plathow-Holl, RPI Karlsruhe

Anmeldung und weitere Infos: [Fortbildungen \(rpi-baden.de\)](https://www.rpi-baden.de)

Mi. Ein Nachmittag in der Passionszeit

"Von ängstlichen und traurigen Zeiten und dem, was uns Kraft gibt."

1.3.

2023

Bei Tee, Kaffee und Fastenküchlein wollen wir ein "Kraft-Kästchen" gestalten und befüllen. Passende Geschichten und Einsatzmöglichkeiten werden aufgezeigt.

Die kreative Arbeit ist für alle Menschen geeignet.

Ort: ARG Medienstelle, Veit-Stoß-Str. 7, 69126 Heidelberg

Zeitpunkt: 15.30 -17.00 Uhr

Leitung: Katrin Borrmann, InRuKa-Beauftragte

Anmeldung: bis 22.2.23 per Mail an schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de

Di. Unterwegs mit Abraham: Voller Hoffnung, Mut und Vertrauen

14.3.

2023

Für Lehrkräfte, die Religion in der GS unterrichten

Ort: Online

Zeitpunkt: 14.30 – 17.00 Uhr

Leitung: Christine Schneider, RPI Karlsruhe

Anmeldung und weitere Infos: [Fortbildungen \(rpi-baden.de\)](https://www.rpi-baden.de)

Veranstaltungen für Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen in Kitas

Es stehen u.a. Abrufangebote zu den Themenbereichen Sterben, Tod, Auferstehung / Multireligiosität / Feste im Kirchenjahr...zur Verfügung. Patricia Schneider-Winterstein, Bezirksbeauftragte für Religionspädagogik in evang. Kindertagesstätten, freut sich sehr über eine Einladung in die Kita-Teams.

Kontakt per Mail an patricia.schneider-winterstein@kbz.ekiba.de
Tel. 06222/53928

Weitere Veranstaltungen

Alle Angebote des **RPI Karlsruhe** sowie viele weitere Veranstaltungs- und Fortbildungsmöglichkeiten für die verschiedenen Schularten finden Sie auf der Homepage des Religionspädagogischen Instituts <https://www.rpi-baden.de>

Informationen

Die **konfessionelle Kooperation** im Religionsunterricht ist an vielen Schulen bereits implementiert. Die **aktuellen Antragsformulare** sind im Schuldekanat erhältlich und sollen bis zum **1.3.23** hier eingereicht werden. Ab dem kommenden Schuljahr ist die KoKo-Beantragung auch für die Klassenstufe 3/4 möglich.

Wie schon in den letzten Mitteilungen geschrieben, schreitet der Prozess **ekiba 2032** weiter voran. Auch als staatliche Lehrkräfte mit Vocatio und als Kirchenmitglieder sind Sie ebenfalls in den Prozess involviert. Schulen sind Orte kirchlicher Präsenz und Sie können durch Ihren Unterricht, durch Seelsorge und Gottesdienste, durch ihre Person dazu beitragen, dass der Mehr-Wert von Religionsunterricht und Kirche deutlich wird und die Veränderungsprozesse Inhalt und Gestalt durch Sie gewinnen. Damit Sie den Prozess begleitend verfolgen können, nehmen Sie bitte alle Informationen wahr, die auf unserer bezirklichen Homepage eingestellt werden. (s. Link) <https://ekisuedlichekurpfalz.de/bezirk/strategieprozess-ekiba2032-2/>

Do. 16.3.2023 15.00 Uhr
Dem Religionsunterricht Tiefe geben
Zentrale Sek I Tagung
Ort: Bad Herrenalb
Leitung: Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe und badische Mitglieder des ZSL Landesfachteams
Anmeldung und weitere Infos: [Fortbildungen \(rpi-baden.de\)](https://www.rpi-baden.de)

Fr. 21.4. 2023
Ökumenischer religionspädagogischer Tag „Bewegter Religionsunterricht“
Wie schon lange angekündigt, findet nun der Tag statt! Mein kath. Kollege Bernhard Sauer und ich freuen uns sehr, Sie an diesem Tag wiederzusehen. Eine detaillierte Ausschreibung mit allen Infos finden Sie im Anhang.
Ort: Josefshaus Schwetzingen
Zeitpunkt: 8.45 – 15.30 Uhr
Leitung: Bernhard Sauer und Christine Wolf
Referentin: Elisabeth Buck, Universität Bamberg
Anmeldung: vor den Osterferien, spätestens bis 30.3.23 unter [Schuldekanat Südliche Kurpfalz - EKIBA \(bildungskirche.com\)](https://www.schuldekanat-suedlichekurpfalz-ekiba.de) oder per Mail an schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de

Fr. 30.6.23 17.00 Uhr
Kraftquelle
für Lehramtsanwärter*innen und Lehrer*innen in den ersten Berufsjahren, die Ev. RU unterrichten
Ort: Kloster Lichtenthal, Baden-Baden
Leitung: Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe
Anmeldung und weitere Infos: [Fortbildungen \(rpi-baden.de\)](https://www.rpi-baden.de)

bis
So. 2.7.23 17.00 Uhr

Im Moment stellen sich die **atheistischen Humanisten** wieder breiter auf, um Eltern dazu zu bringen, ihre Kinder in Ethik anzumelden. Bestimmt teilen Sie meine Überzeugung, dass wir mit unserem Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach einen sehr guten Beitrag zur Bildung und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen leisten und uns deshalb deutlich zu Wort melden sollen, wenn unser Unterrichtsfach diskreditiert wird.

Falls an Ihren Schulen Werbekampagnen der Giordano-Bruno-Stiftung auftauchen, informieren Sie mich bitte.

Hinweise

Unsere Fortbildungen können Sie auch auf der **Homepage** des Kirchenbezirks einsehen

<https://ekisuedlichekurfalz.de/bezirk/schuldekanat/>

Materialien, Unterrichtshilfen, kompetente Beratung finden Sie in der **Medienstelle** der Bezirke in Heidelberg, **ARG**, Veit-Stoß-Straße 7, Tel. 06221/372947. Alle Informationen zu neuen Medien erhalten Sie dort von Frau Schwane. Oder schauen Sie auf der Homepage unter

<https://www.ekihd.de/medienstelle>

Informationen zu den Angeboten der **Evangelischen Bezirksjugend** finden Sie auf der Homepage <https://www.ebjsk.de/>



Nach-Lese

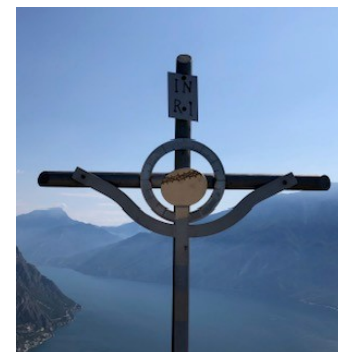
HINSEHEN

Wenigstens einer,
der hinsieht,
der nicht wegsieht,
der nicht den Blick senkt,
der nicht die Augen verschließt.

Gott sieht hin!
Gott ist ein Gott, der mich sieht,
der alle sieht,
der uns seine Aufmerksamkeit
und sein Wohlwollen schenkt.

So nötig, in diesem Jahr, in diesem Winter,
GOTT,
der mit wachen Augen diese Welt anschaut
und sie verändert!

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
Jahreslosung 2023 (Gen 16,3)



EVANGELISCHER KIRCHENBEZIRK
SÜDLICHE
KURPFALZ

Ev. Schuldekanat Südliche Kurpfalz

Schuldekanin Christine Wolf

Sekretärin Claudia Beigel

mail: schuldekanat.suedlichekurfalz@kbz.ekiba.de

Bürozeiten : Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.30-12.30 Uhr

Ringstr. 23

69168 Wiesloch

Tel. 06222/3071667

Alle Fotos privat